

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Bad Sobernheim
vom 18.11.2021**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11,
55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:59 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Greiner, Michael</p> <p>Mitglieder: Kurz, Volker Neumann, Thomas Groh, Harald Hill, Axel Krziscik, Bernd Dr. Baumgartl-Simons, Christiane Plew, Ewald</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Corazolla, Dominique Ramlow, Bernd</p>	<p>Schriftführung: Schmidt, Gerhard</p> <p>Presse: Saueressig, Sascha (ÖA)</p>	<p>Kohrs, Volker</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Beratung über die Hebesatzänderung für die Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2022
Vorlagen-Nr. 2021/StadtS086**
2. **Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Hier: Sponsoring-Leistungen für die Veranstaltungsreihen
"Musiksommer am Barfußpfad" und "Uff de Deck"
Vorlagen-Nr. 2021/StadtS081**
3. **Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Hier: Spende für Stadtbücherei
Vorlagen-Nr. 2021/StadtS088**
4. **Ausbau Gymnasialstraße und Kleine Kirchstraße, Neugestaltung
Synagogenplatz und Neubau Parkplatz
Vergabe eines Auftrages für die Erstellung eines Bodengutachtens
Vorlagen-Nr. 2021/StadtS089**
5. **Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in den
Kindergärten ASH, Kapellenstraße und Leinenborn,
Nachtragsantrag für Fördermittel**
6. **Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Bad Sobernheim war mit Schreiben vom 04.11.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 45 vom 11.11.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende beantragt die zwei weitere TOP 4 „Ausbau Gymnasialstraße – Ermächtigung“ und TOP 5 „raumluftechnische Anlage – Kindergärten“ ergänzen zu dürfen .

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung über die Hebesatzänderung für die Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der defizitären Haushaltslage wurde durch die Kommunalaufsicht im Haushaltsgenehmigungsschreiben für den Doppelhaushalt 2021/2022 sowie für den Nachtragshaushalt 2021/2022 wegen des Verstoßes gegen das Gebot des Haushaltsausgleiches Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben.

Bedingt durch die Corona-Pandemie und der daraus resultierenden besonderen Lage wurde im Haushaltsrundschriften des Ministeriums des Innern und für Sport darauf hingewiesen, dass ausnahmsweise die Kommunalaufsichtsbehörden von dieser Forderung für das Haushaltsjahr 2021 absehen sollen.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird die Stadt aufgefordert, Maßnahmen, die zu einer besseren haushaltswirtschaftlichen Lage führen, darzustellen.

Nach dem Grundsatz zur Einnahmebeschaffung ist zur Haushaltskonsolidierung die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2022 anzustreben.

Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde letztmalig im Haushaltsjahr 2014 von 348 v.H. auf 375 v.H. erhöht. Damit liegt der festgesetzte Hebesatz zwar über dem Nivellierungssatz nach LFAG (365 v.H.), aber weiterhin unter dem Landesdurchschnitt in Rheinland-Pfalz (407 v.H.).

Bei einer Steueranhebung verbleiben die über Nivellierungssatz liegenden Anteile zu 100 %, ohne Anrechnung in der Umlagegrundlage für die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage, dem Haushalt der Ortsgemeinde.

Berechnungen bzw. Auswirkungen verschiedener Hebesatzanpassungen:

	Einnahmen insgesamt neu	Mehrerträge gegenüber aktueller Erhebung 2022
Hebesatz 400 v.H.	1.037.900 €	64.900 €
Hebesatz 420 v.H.	1.089.800 €	116.800 €
Hebesatz 440 v.H.	1.141.700 €	168.700 €
Hebesatz 815 v.H. (zum Haushaltsausgleich!)	2.114.700 €	1.141.700 €

Beispiel für ein durchschnittlich bewertetes Grundstück Grundsteuer B

Hebesatz	Jahresbetrag	jährl. Mehrbelastung für den Grundstückseigentümer
aktuell 375 v.H.	250 €	
400 v.H.	267 €	17 €
420 v.H.	280 €	30 €
440 v.H.	293 €	43 €
815 v.H.	543 €	293 €

Von Verwaltungsseite wird zur Verbesserung der finanziellen Leistungsfähigkeit die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 420 v.H. vorgeschlagen.

Erörterung weiterer Einnahmemöglichkeiten:

Es wurde auch die Erhöhung der Gewerbesteuer, die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe, z.B. aus dem ökologischen oder Kur-Bereich, evtl. auch nochmals in einem Gewerbegebiet nördlich der B41 thematisiert.

Hier konnte keine Konsens gefunden werden und es könnten ggf. weitere Anträge und Beratungen in den Gremien folgen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat im Rahmen einer noch zu erlassenden Nachtragshaushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 420 v.H. ab dem Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**
 6 Ja-Stimmen
 2 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2

Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Hier: Sponsoring-Leistungen für die Veranstaltungsreihen "Musiksommer am Barfußpfad" und "Uff de Deck"

Für Veranstaltungsreihe „Musiksommer am Barfußpfad“ wurden Sponsoring-Leistungen in Höhe von 1.000,00 Euro wie folgt vereinnahmt:

	Sponsor	Betrag
1	Sparkasse Rhein-Nahe	500,00 €
2	Medialine AG	500,00 €
	Gesamt	1.000,00 €

Für Veranstaltungsreihe „Uff de Deck“ wurden Sponsoring-Leistungen in Höhe von 2.052,38 Euro wie folgt vereinnahmt:

	Sponsor	Betrag
1	Sparkasse Rhein-Nahe	400,00 €
2	Westenergie AG	1.652,38 €
	Gesamt	2.052,38 €

Zwischen dem Empfänger und den Sponsoren besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist mit der Annahme der Sponsoring-Leistungen für o.a. Verwendungszwecke einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 3

Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Hier: Spende für Stadtbücherei

Für o.g. Verwendungszweck wurde eine Spende in Höhe von 814,03 € durch den Förderverein Öffentliche Bücherei (Kontoauflösung) vereinnahmt.

Zwischen dem Empfänger und dem Spender besteht kein besonderes Beziehungsverhältnis.

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Stadtrates ist mit der Annahme der Spende für o.a. Verwendungszweck einverstanden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 4

Ausbau Gymnasialstraße und Kleine Kirchstraße, Neugestaltung

Synagogenplatz und Neubau Parkplatz

Vergabe eines Auftrages für die Erstellung eines Bodengutachtens

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.09.2021 die Vergabe des Planungsauftrages für die Vor- und Entwurfsplanung und die planungsbegleitende Vermessung für die o. g. Maßnahmen beschlossen. Der Auftrag wurde mit Schreiben vom 21.09.2021 an das Büro Stadt-Land-plus, Boppard erteilt. Die Vermessung wird im November durchgeführt. Angebote über die Erstellung eines Bodengutachtens werden von der Verwaltung eingeholt und geprüft. Aus Zeitgründen ist jedoch eine Vorlage der Angebote zur Beschlussfassung in dieser Sitzung nicht möglich. Um den Auftrag dennoch in diesem Jahr vergeben zu können, wird der Stadtrat gebeten, den Stadtbürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag auf der Grundlage der Vergabeempfehlung der Verwaltung zu erteilen.

Die Finanzierung ist durch die Haushaltsansätze für die o.g. Maßnahmen im Sanierungshaushalt gesichert.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Stadtbürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für die Erstellung eines Bodengutachtens auf der Grundlage der Vergabeempfehlung der Verwaltung zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 8 Ja-Stimmen**

Tagesordnungspunkt 5

Einbau von stationären raumluftechnischen Anlagen in den Kindergärten ASH, Kapellenstraße und Leinenborn, Nachtragsantrag für Fördermittel

Sach-und Rechtslage:

Die Lüftungsanlagen waren ursprünglich mit einem Gesamtvolumen von 410 T€ geplant. Nach Ansicht des Planungsbüros sind Erhöhungen auf ein Gesamtvolumen vom 800 T€ notwendig:

KiGa Kapellenstraße	500 T€
KiGa´s ASH + Leinenborn	300 T€

Hierfür müssten noch Nachtragsanträge für Fördermittel gestellt werden und im Nachtragshaushalt weitere 80 T€ Eigenanteil geplant werden

Beschluss:

Die Verwaltung erhält den Auftrag

1. einen Nachtragsantrag für die erhöhten Fördermittel zu stellen und
2. die erhöhten Eigenanteile im Nachtragshaushalt einzuplanen

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**
 7 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 6

a) Mitteilungen der Verwaltung

6.1 Unfall Baustelle Kaisersaal

Ein Mitarbeiter der Dachdeckerfirma musste per Helikopter in die Uniklinik Mainz geflogen werden. Er ist soweit ansprechbar.

b) Anfragen der Ausschussmitglieder

6.2 Sachstand Tiefgarage

Laut Auskunft der Werke wartet man noch auf die Antwort des Gutachters

6.3 Durchfahrtsgenehmigung vom Steinbruch Martha bis zum Zollstock

Der LBM hat der Fa. Ross keine weiteres Sondernutzungsrecht zur Auffahrt auf die K20 erteilt, deshalb ist die Nutzung des Feldweges inzwischen nicht mehr akut. Für Schäden am Wirtschaftsweg muss der Verursacher aufkommen.

6.4 Sperrung der Ringstraße wg. Baustelle

Vermutlich wird bis Ende des Jahres die Ringstraße wieder für den Verkehr frei gegeben werden, eine definitive Aussage kann aber derzeit nicht getroffen werden.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Michael Greiner

Gerhard Schmidt